

Festivals

Was machen die Großen zu Silvester?

Daniel Barenboim dirigiert die Konzerte der Berliner Philharmoniker am 29., 30. und 31. Dezember, auf dem Programm stehen Mozarts Krönungskonzert und Ravel. Lahav Shani darf ihn derweil an der Lindenoper vertreten. In Dresden lässt es sich der Chef nicht nehmen, das im ZDF übertragene Silvester-Event selbst zu leiten: Christian Thielemann feiert den 100. Geburtstag der Ufa mit Filmmusik von Korngold, Hollaender, Jary, Benatzky und Co. Die Münchner Philharmoniker werden von Fabio Luisi mit Beethovens Neunter ins Neue Jahr geleitet – beim Symphonieorchester des BR dagegen nimmt der Chef selbst den Taktstock in die Hand: Mariss Jansons verabschiedet mit Lang Lang und einem bunten, leichten Programm von Bernstein bis Brahms das alte Jahr. In der Elbphilharmonie läutet „Die Fledermaus“ unter Manfred Honeck das Neue Jahr ein – und hier darf das Publikum auch wirklich reinfeiern, denn das Haus und die Gastronomie bleiben geöffnet! Besonderes ist in diesem Jahr in Leipzig zu feiern: Vor 100 Jahren begründete Arthur Nikisch die Tradition, mit Beethovens letzter Sinfonie das Jahresende zu begehen. Daran erinnert Andris Nelsons – natürlich mit Beethovens Neunter.

Jenseits von Bach

Und welche Weihnachtskantaten, die nicht von Bach sind, stehen auf den Programmen? Immerhin ein Star hat sich etwas einfallen lassen: Dorothee Miels ist (wahrscheinlich ermüdet von den Weihnachtsoratorien im Gewandhaus bis zum 16.12.) auf Tournee mit Scarlatti-Weihnachtskantaten und dem Freiburger BarockConsort: von Lörrach (18.12.) über Freiburg, Stuttgart und Berlin bis Köln (25.12.). Auch Kloster Michaelstein hält die Repertoire-Fahne hoch mit Telemanns „Die Hirten bei der Krippe zu Bethlehem“ aus dem Jahre 1759, das mit neu Erschlossenem aus der Feder Gottfried Heinrich Stölzels erweitert wird (am 8.12. in Blankenburg). Ansonsten gehört das Feld hier unbekannten Formationen, die umso mehr Lob verdienen: Heinrich Rolles Weihnachtsoratorium erklingt am 11. Dezember in der Stralsunder Heiliggeistkirche. Christoph Graupners Weihnachtsoratorium wird am 9. Dezember in St. Johannes in Kitzingen gegeben. Telemann und Graupner spielt die Accademia di Monaco in Holzkirchen (8.12.), Unterhaching (9.12.) und Trier (12.12.). Erst am 5. Januar sind dann in der Stuttgarter Friedenskirche Stölzels Weihnachtskantaten zu hören.

Anderes von Bach

Was gibt es im Dezember an Bach'schen Weihnachtskantaten zu hören, abgesehen von den Hunderten Weihnachtsoratorien? Leider wieder wenig. In Schwäbisch Gmünd immerhin dirigiert am 20. Dezember kein Geringerer als Helmuth Rilling die Kantaten „Christen, ätzt diesen Tag“ BWV 63 und „Unser Mund sei voll Lachens“ BWV 110. Im Trierer Dom ergänzt die Kantate BWV 133 „Ich freue mich in Dir“ zum dritten Weihnachtstage das „Jauchzet, frohlocket“ – und das fast passend am 26. Dezember! In Amsterdam widmet sich am 9. Dezember im Concertgebouw die Niederländische Bachvereinigung unter Marcus Creed u. a. der Weihnachtskantate BWV 63. Und in der evangelischen Stadtkirche in Meiningen erklingt die Kantate BWV 110, wo sie hingehört: im Gottesdienst. Allerdings am 26. statt am 25. Dezember ...



Foto: pixabay

Lange nach Bach

...wurden auch noch Weihnachtsoratorien geschrieben. Von Saint-Saëns zum Beispiel, dessen Werk am 7. Dezember in der Magdeburger Andreas-Kirche ebenso zu hören ist wie am 15. Dezember in Ludwigshafen, am 16. Dezember in Mutterstadt und am 23. Dezember in St. Nikolai in Prenzlau. Der Hugo-Distler-Chor in Berlin koppelt den Franzosen mit einem Weihnachtsoratorium des Isländers Sigurður Sævarsson aus dem Jahre 2012 (15.12., Kirche am Hohenzollernplatz). Eine Weihnachtskantate von Klaus Wüsthoff ist in Potsdam am 9. Dezember in der Friedrichskirche zu hören. Und in der Alten Oper Frankfurt erklingt am 9. Dezember neben Bachs WO I-III Mendelssohns Weihnachtskantate „Vom Himmel hoch“ aus dem Jahre 1831!

Konzert-Termine

Aachen

So, 16.12., 18 Uhr, Eurogress; das Sinfonieorchester Aachen unter Christopher Ward spielt Musik zu winterlichen Schlittenfahrten

Baden-Baden

Fr, 14.12., 20 Uhr, Festspielhaus; das Ensemble La Cetra unter Andrea Marcon spielt Musik von Monteverdi, Gabrieli, Usper u.a.

Berlin

Mi, 05.12., 20 Uhr, Kammermusiksaal; Christian Gerhaher und Gerold Huber mit Liedern von Schubert, Wolf, Berg und Rihm

Fr-So, 07.-09.12., 20/16 Uhr, Konzerthaus; Thomaskantor Gotthold Schwarz, das Konzerthausorchester und der Thomanerchor Leipzig führen mit Solisten das Weihnachtsoratorium von Bach auf

Bern

Do/So, 06./09.12., 19.30/17 Uhr, Kurssaal; Mario Venzago dirigiert das Berner Symphonieorchester mit Schumanns Viertes und dem Violinkonzert Nr. 1 von Paganini (Solist: Kristóf Baráti)

Bochum

So, 16.12., 11 Uhr, Anneliese-Brost-Forum; die Bochumer Symphoniker und Kolja Blacher mit Bartóks Divertimento für Streichorchester, Mozarts Jupiter-Sinfonie und Beethovens Violinkonzert

Bremen

Mi, 12.12., 20 Uhr, Glocke; Cecilia Bartoli, Andrés Gabetta und Les Musiciens du Prince unter Gianluca Capuano spielen Vivaldi

Dortmund

Di/Mi, 11./12.12., 20 Uhr Konzerthaus; Mahnmal für Lidice von Martinu, Ravels Klavierkonzert G-Dur (mit Alexandre Tharaud), Mozarts Prager Sinfonie und Sinfonia da Requiem von Britten mit den Dortmunder Philharmonikern (Leitung: Marc Piollet)

Dresden

Sa/So, 08./09.12., 19.30/20 Uhr Kulturforum; James Ehnes spielt Brittens Violinkonzert, die Dresdner Philharmonie unter Juanjo Mena gibt zudem die Suite aus dem „Schlaun Füchlein“ und die Sinfonietta von Janáček

Düsseldorf

Fr/So/Mo, 07./09./10.12., 20/11 Uhr, Tonhalle; Bernstein: Mass; mit den Düsseldorfer Symphonikern unter John Neal Axelrod mit Chören und Solisten – halbszenisch

Frankfurt

Do, 06.12., 20 Uhr, Alte Oper; das Sydney Symphony Orchestra unter David Robertson mit Bernsteins Candide-Ouvertüre, Prokofjews fünfter Sinfonie und James MacMillans Schlagzeugkonzert Nr. 2 (mit Martin Grubinger)

Freiburg

Di, 11.12., 20 Uhr, Konzerthaus; Tschaikowsky: Nussknacker-Suite und Sinfonie Nr. 2; Rimsky-Korsakow: Posaunenkonzert mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg (Leitung: Gerhard Markson)

Hannover

Fr, 21.12., 18 Uhr, Galerie Herrenhausen; Geiger Riccardo Minasi leitet die NDR Radiophilharmonie in einem Konzert mit weihnachtskompatibler italienischer Barockmusik

Kassel

Mo, 17.12., 20 Uhr, Stadthalle; das Staatsorchester Kassel unter Joakim Unander führt Schönbergs Fünf Orchesterstücke op. 16 auf, dazu „Métaboles“ von Dutilleux sowie von Jean Sibelius „En saga“ und die fünfte Sinfonie

Kiel

So/Mo, 16./17.12., 11/20 Uhr, Schloss; Philharmonisches Orchester Kiel (Leitung: Johannes Willig), Kit Armstrong (Klavier) und

Tatja Jibladze (Sopran) mit der Ouvertüre über hebräische Themen von Prokofjew, dem Klavierkonzert von Gershwin und Bernsteins Jeremiah-Sinfonie

Köln

Mo, 10.12., 20 Uhr, Philharmonie; Elena Bashkireva spielt die d-Moll-Fantasie von Mozart (KV 397), Schumanns Klaviersonate fis-Moll, poetische Stimmungsbilder von Dvorák und Bartóks Klaviersonate

Leipzig

Fr, 07.12., 20 Uhr, Gewandhaus; Andris Nelsons dirigiert das Gewandhausorchester mit Wagners Siegfried-Idyll und

Bruckners sechster Sinfonie

Lübeck

Sa, 15.12., 19.30 Uhr, Musik- und Kongresshalle; Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 und Brahms Sinfonie Nr. 2 mit der NDR Elbphilharmonie und Herbert Blomstedt; Solist ist Emanuel Ax

Luxemburg

Mo, 17.12., 20 Uhr, Philharmonie; Andrew Parrott, der Dresdner Kammerchor, Vokalsolisten und Le Concert Lorrain mit Bachs Weihnachtsoratorium (I-III, VI)

München

Di, 18.12., 20 Uhr, Gasteig; der Pianist Denis Matsuev spielt Beethovens Sonaten Nr. 17 und Nr. 31, Rachmaninows Prelude gis-Moll op. 32 Nr. 12 und Etude Tableaux Nr. 2

a-Moll op. 39 sowie Tschaikowskys Große Sonate op. 37

Rothenburg

Sa, 01.12., 20 Uhr, Reichstadthalle; Ouvertüre zu „Hänsel und Gretel“, Schumanns Klavierkonzert (mit Benjamin Moser als Solisten) und Beethovens Sechste mit den Nürnberger Symphonikern unter Gerd Wachowski

Stuttgart

Fr, 07.12., 20 Uhr, Liederhalle; Alice Sara Ott spielt Klaviermusik von Debussy (u.a. Suite bergamasque), Ravel (Gaspard de la nuit), Satie und Chopin

Wien

Sa/So, 08./09.12., 15.30/11 Uhr, Musikverein; Kirill Petrenko dirigiert die Wiener Philharmoniker; Rudi Stephan: Musik für Orchester, R. Strauss: Metamorphosen, Brahms: Sinfonie Nr. 4

Zürich

Di, 18.12., 19.30 Uhr, Tonhalle Maag; das Kammerorchester Basel, Nuria Rial (Sopran) und Reinhold Friedrich (Trompete) geben ein vorweihnachtliches Konzert mit Werken von Torelli, Corelli und Bach sowie Liedern aus Spanien



Foto: Gregor Hohenberg/Sony

Christian Gerhaher



Foto: Jonas Becker

Alice Sara Ott

Radio-Termine

Di, 04.12., MDR Kultur, 20.05 Uhr

Ivan Krpan (Klavier) spielt Beethoven, Busoni und Liszt

Di, 04.12., SWR2, 21.03 Uhr

Aus dem Jazz-Archiv: Renaud Garcia-Fons 2001 in Donaueschingen

Do, 06.12., SWR2, 13.05 Uhr

Joana Mallwitz dirigiert das SWR-Symphonieorchester – live aus Stuttgart

Do, 06.12., DLF Kultur, 20.03 Uhr

DSO Berlin unter Christoph Eschenbach; Bartók: Klavierkonzert Nr. 2 (Tzimon Barto), Schumann: Sinfonie Nr. 2 – live

Fr, 07.12., BR-Klassik, 23.05 Uhr

Bühne frei für das Rick Hollander Quartet
Sa, 08.12., WDR 3, 20.04 Uhr
Theo Bleckmann (voc) und die WDR Big Band – live

So, 09.12., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Rossini: Petite Messe Solenne mit Europa Galante, Leitung: Fabio Biondi

Fr, 14.12., hr2-kultur, 20 Uhr

Jörg Widmann: Violinkonzert Nr. 2, Schubert: C-Dur Sinfonie; hr-Sinfonieorchester, C. Widmann, Andrés Orozco-Estrada – live



Foto: Lutz Edelhoff

Joana Mallwitz

Sa, 15.12., BR-Klassik, 20.05 Uhr

BR-Chor und Kammerorchester Basel mit Bachs Weihnachtsoratorium,

Leitung: Howard Arman

Sa, 22.12., rbb Kulturradio, 23.04 Uhr

Jazz nach Hörerwünschen (auch Sonntag zur selben Zeit)

So, 23.12., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Marc-André Hamelin spielt Schumanns C-Dur-Fantasie und Schuberts Sonate B-Dur D 960

Di, 25.12., WDR 3, 20.04 Uhr

WDR-Sinfonieorchester und Rundfunkchor mit einem strahlenden Weihnachtsprogramm von Monteverdi bis Rutter

Mo, 31.12., MDR Kultur, 17 Uhr

Beethovens Sinfonie Nr. 9, MDR-Chor, Gewandhausorchester, Andris Nelsons

Mo, 31.12., BR-Klassik, 17 Uhr

Das Silvesterkonzert des BR-Symphonieorchesters mit einem bunten Programm, Leitung: Mariss Jansons

Mo, 31.12., rbb Kulturradio, 17.15 Uhr

Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker mit Musik von Mozart und Ravel, Leitung: Daniel Barenboim – live

TV-Termine

So, 02.12., ARTE, 17.30 Uhr

Lisa Batiashvili spielt das Violinkonzert von Dvorák mit den Berliner Philharmonikern und Simon Rattle

Fr, 07.12., ARTE, 21.45 Uhr

Verdis „Attila“ zur Saisonöffnung der Mailänder Scala mit Riccardo Chailly – live

Mo, 10.12., 3sat, 01.30 Uhr

Vier je einstündige Mitschnitte von den Leverkusener Jazztagen: Mike Stern Band, Randy Brecker/ Bill Evans Soul, WDR Bigband mit Kandace und Myles Sanko

So, 16.12., SWR, 10.00 Uhr

Marcus Creed und das SWR-Vokalensemble mit Christmas Carols

So, 16.12., ARTE, 17.30 Uhr

Regisseur Hannes M. Schalle geht dem Weihnachtslied „Stille Nacht“ auf den Grund

Fr, 28.12., ARTE, 23.40 Uhr

David penitente, Oratorium von Mozart, mit Les Musiciens du Louvre Grenoble und Marc Minkowski

TV-Tipp des Monats

So, 09.12., ARTE, 17.40 Uhr

Yehudi Menuhin, die Wiener Symphoniker und Herbert von Karajan mit Mozarts Violinkonzert Nr. 5



Yehudi Menuhin

Foto: WDR/dpa/PA/H.-J. Göttert

IMPRESSUM

FONO FORUM

erscheint monatlich in der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, Eifelring 28, 53879 Euskirchen, Telefon 02251/65046-0, Fax 02251/65046-99
www.fonoforum.de
fonoforum@nitschke-verlag.de

Herausgeber:

Reiner H. Nitschke

Redaktion:

Dr. Arnt Cobbers (V.i.S.d.P.), Carsten Barnbeck (Ltg. HiFi), Dr. Klemens Hippel, Andreas Kunz, Elke Mudra (Redaktionsassistent), Reiner H. Nitschke (Ltg. Jazz), Johannes Schmitz (Ltg. Online), Ulrich Wienforth

Grafische Gestaltung:

Catherine Omiridou

Autoren:

Holger Arnold, Manuel Brug, Dr. Reinmar Emans, Dr. Gerald Felber, Dr. Bernd Feuchtnr, Gerd Filtgen, Dr. Andreas Friesenhagen, Ingo Harden, Clemens Haustein, Dr. Matthias Hengelbrock, Norbert Hornig, Jürgen Kesting, Dr. Berthold Klostermann, Dr. Matthias Kornemann, Dr. Michael Kube, Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Gerhard Persch, Dr. Werner Pfister, Ole Pflüger, Dr. Burkhard Schäfer, Prof. Dr. Giselher Schubert, Thomas Schulz, Frank Siebert, Carlos Maria Solare, Friedrich Sprondel, Marcus Stäbler, Volker Tarnow, Sven Thielmann, Götz Thieme, Tilman Urbach, Dr. Christoph Vratz, Dirk Wieschollek, Gregor Willmes, Christoph Zimmermann

Anzeigen:

Andrea Engels (Klassik/Jazz), Telefon 02251/65046-22, andrea.engels@nitschke-verlag.de

Ilhami Düzgün (HiFi/Markt), Telefon 02251/65046-20, ilhami.duzgun@nitschke-verlag.de

Es gilt die Preisliste 2018

Vertrieb:

MZV GmbH & Co. KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim, Telefon 089/31906-0, Fax 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:

Nitschke Kundenservice
Postfach 810640, 70523 Stuttgart
Telefon 0211/690789-986, Fax 0211/690789-50
fonoforum@funke-zeitschriften.de

Copyright für alle Beiträge, Messdaten, Diagramme und Fotos bei der REINER H. NITSCHKE Verlags-GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Messdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 9,80 Euro. Jahresabonnement Inland (inkl. Porto) 90 Euro; Studentenrabatt 20 %, Schweiz 123 sfr., Ausland EU 90 Euro, übriges Ausland 91,20 Euro. Kündigung drei Monate vor Abonnementsablauf. Kreditkartenzahlung: Eurocard/Mastercard, Visa, Diners. Im Handel vergriffene Einzelhefte können bei der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, Eifelring 28, 53879 Euskirchen oder unter www.nitschke-verlag.de, soweit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Euskirchen.

ISSN: 0015-6140

Druck: LSC Communications Europe

In der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH erscheinen außerdem die Zeitschriften TOURENFAHRER, Motorradfahrer, MotorradABENTEUER, STEREO und drums & percussion.

Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/69 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter bit.ly/RHNVD5